

Verlag von Hermann Wildt ♦ K. Hofbuchhändler ♦ Stuttgart

(Z)

Sobald erscheint in meinem Verlage

Nachtrag zum Kriegskochbuch

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Stuttgart

Vier Wochenspeisezettel

Ausgearbeitet vom Schwäbischen Frauenverein mit Berücksichtigung der neuen, am 12. März 1915 in Kraft getretenen amtlichen Mehl- und Brotvorschriften.

Preis 15 Pfennig.

In diesem Nachtrag wird als Ergänzung des Kriegskochbuchs der Stadtverwaltung Stuttgart durch einige Wochenspeisezettel Anleitung gegeben, wie man mit dem erlaubten Brot- und Mehliquantum auskommen kann.

Dieser Nachtrag wird ebenso stark gekauft werden wie das bereits in großen Massen verbreitete Kriegskochbuch der Stadtverwaltung Stuttgart, da viele neue ausgeprobte Rezepte sowie Hinweise auf die Rezepte im Kriegskochbuch, nebst Anleitung, wie letztere nach den neuen Mehl- und Brotvorschriften abgeändert werden können, darin enthalten sind.

Preis 15 Pfennig ord., 11 Pfennig bar und 11/10.

Bei 100 Exemplaren auf einmal bezogen das Stück 10 Pf. bar und 11/10. Behördenpreis 12 Pf., vermittelnde Sortimentsbuchhandlungen erhalten hierauf 20%.

Im Schaufenster reihenweise auslegen! + Feder Ansichtsendung beilegen!

Auf den Ladentisch in größerer Anzahl auflegen!

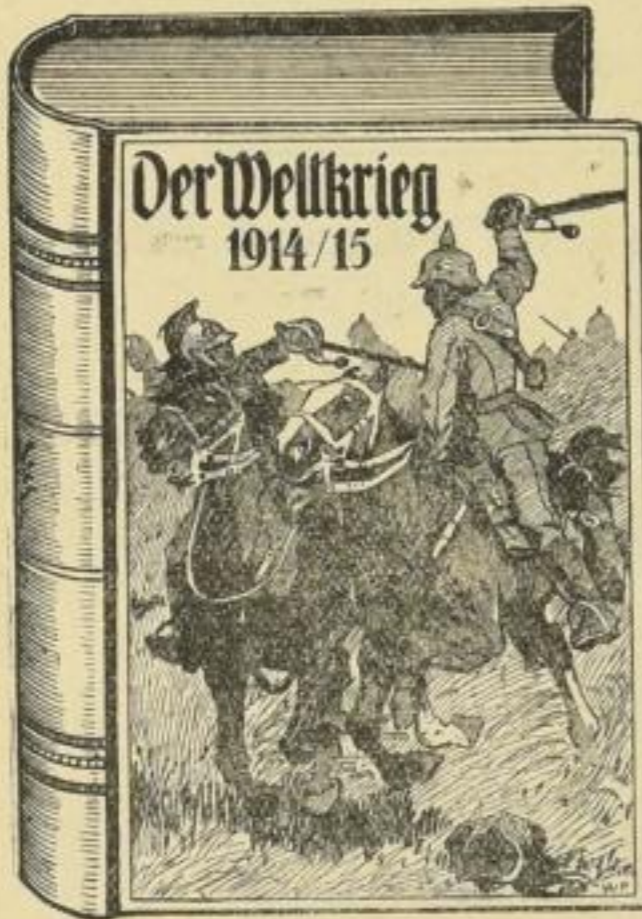
Hochachtungsvoll

Hermann Wildt, K. Hofbuchhändler

Stuttgart, März 1915.

(Z)

Vor kurzem erschien in unserm Verlage:



Verkleinerte Abb. der in vielfarbiger Pressung hergestellten künstlerischen Einbanddecke.

Der Weltkrieg 1914/15

Bearbeitet und herausgegeben von
Dr. Otto Brandstädter

Erster Band.

384 S. Lex.-Format. Mit 5 doppelseitigen Vollbildern, ca. 200 Textillustrationen u. zahlreichen Karten. In Original-Leinen mit bunter Farbenpressung nach einem Entwurf von W. Plank. M. 4.50 ord.

Auf unsere erste Anzeige des Erscheinens des I. Bandes geb. sind so zahlreiche Bestellungen eingelaufen, daß die Vorräte schnell vergriffen waren. Die vielen Nachbestellungen sind ein erfreuliches Zeichen, daß der schön ausgestattete, preiswürdige Band überall, wo er vorgelegt wird, gern gekauft wird.

Seine Majestät der König von Württemberg geruhten, das Werk entgegenzunehmen und der Verlagshandlung seinen gnädigsten Dank dafür auszusprechen zu lassen.

Die für Vorausbestellung gültigen, überaus vorteilhaften Bezugsbedingungen (siehe die Zettel!) wollen wir noch bis Ende März aufrecht erhalten und bitten, von diesem günstigen Angebot recht zahlreichen Gebrauch zu machen.

Wir liefern: bedingt mit 25% M. 4.50 ord., M. 3.40 no. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.
bar mit 33 1/2% M. 4.50 ord., M. 3.15 no., Freiexpl. bis zum Tage des Erscheinens 7/6,
ohne Berechnung des Einbandes der Freiexpl.
Noch bis Ende des Monats: 1-2 Probeexpl. für je M. 2.70 netto bar (= 40%).

Stuttgart, im März 1915.

Levy & Müller, Verlagsbuchhandlung